ANFRAGE von Hans-Peter Amrein (SVP, Küsnacht)

betreffend Kosten Projekt Rosengartentunnel und Tram Rosengarten und damit

verbundene Ausgaben

Am 9. Februar 2020 hat der Zürcher Souverän das Projekt Rosengartentunnel abgelehnt. Für die Planung und Projektierung diese Grossprojekts (1.4 Milliarden Franken+) wurden keine Kosten gescheut.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Liegt(en) die entsprechende(n) Schlussabrechnung(en) vor und wenn nein, warum nicht und bis wann liegt(en) sie vor?
- 2. Sind staatliche Gelder für den Rosengartentunnel ausgegeben worden, welche nicht in die Schlussabrechnung eingeflossen sind oder einfliessen werden, und wenn ja, warum?
- 3. Aus welchen «Töpfen» (Leistungsgruppen, andere Budgets, Strassenfonds etc.) wurden die Kosten für Planung, Projektierung und «Öffentlichkeitsarbeit»/Werbung etc. für das Projekt Rosengartentunnel und die damit verbundene neue Tramlinie alimentiert?
- 4. Wurden im gesamten Planungs- und Projektzeitraum staatliche Gelder für Werbung und «Öffentlichkeitsarbeit» eingesetzt und wenn ja, wie viel und aus welche «Töpfen» (siehe oben)?
- 5. Ist im Rahmen von Planung und Projektierung des Projekts Rosengartentunnel und der damit verbundenen Planung und Projektierung einer neuen Tramlinie sowie der entsprechen Werbung und «Öffentlichkeitsarbeit» Geld vom Kanton an die Stadt Zürich, andere städtische Institutionen oder Dritte geflossen?
- 6. Falls noch nicht schlussabgerechnet ist und vor dem Hintergrund, dass alle Rechnungen für dieses Projekt nun sicher vorliegen: Auf wie viele Franken (+/- 5 %) belaufen sich die Gesamtkosten für das Projekt Rosengartentunnel (inklusive interne Verrechnungen, Verrechnungen mit der Stadt Zürich, verkehrsplanerische und andere Ausgaben und «Öffentlichkeitsarbeit»/Werbung etc. Bitte um tabellarische Auflistung)?

Falls schlussabgerechnet ist, bitte um Vorlage der einzelnen Rechnungsposten.

7. Hat die Finanzkontrolle des Kantons Zürich Einsicht in die Schlussabrechnung der Projekte Rosengartentunnel und Rosengartentram und der damit verbundenen «Öffentlichkeitsarbeiten» genommen oder wird sie Einsicht nehmen und oder zumindest stichprobenweise Kontrollen vornehmen?